

Der TV Hüttenberg und die Stadtwerke Gießen arbeiten seit vielen Jahren eng und partnerschaftlich zusammen. Ab heute ist diese Kooperation in Gießen sichtbar: Der Handball-Bundesligist präsentiert sein Traditionsversprechen und drei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs auf einem Solobus der Stadtwerke-Tochter MIT.BUS.



Gießen, pm SWG. Nach dem sensationellen Durchmarsch aus Liga 3 in die höchste deutsche Spielklasse braucht der TV Hüttenberg jetzt jede Unterstützung, um im Oberhaus des deutschen Handballs zu bestehen. Genau deshalb haben die Stadtwerke Gießen (SWG) als einer der Hauptsponsoren zusammen mit den Verantwortlichen des Vereins ein besonderes Projekt angeschoben: Ab sofort fährt ein mit Motiven des TV Hüttenberg beklebter Solobus der Stadtwerke-Tochter MIT.BUS im Liniendienst durch Gießen.

„Mit dem Bus möchten wir der ambitionierten Mannschaft zu noch mehr Bekanntheit verhelfen und so den einen oder anderen neuen Zuschauer zu den Heimspielen in die Osthalle locken“, erklärt Ina Weller, Prokuristin und Leiterin der Abteilung Marketing und Vertrieb bei den SWG, anlässlich der Vorstellung des Busses. Auf dem Fahrzeug selbst ist das Credo des Vereins zu lesen, mit dem er es nach vielen Jahren der Abstinenz wieder zurück in die Bundesliga geschafft hat: „Hier ist Handballtradition zu Hause.“ Actionbilder der Spieler Dominik Mappes, Trikotnummer 22, Jannik Hofmann, Trikotnummer 23, und Moritz Lambrecht, Trikotnummer 7,

belegen diese Aussage. Stammen die drei Leistungsträger doch aus der Handballregion Mittelhessen. In hiesigen Vereinen haben sie ihr sportliches Handwerk gelernt, und schon seit der Jugend spielen sie für den TVH.

„Dass wir jetzt regelmäßig im Stadtbild von Gießen präsent sind, ist eine wirklich tolle Sache“, freut sich Lothar Weber, Geschäftsführer der Hüttenberger Handball Marketing GmbH & Co. KG und als solcher für Sponsoren und PR zuständig. „Klar, als Aufsteiger sind wir einer der Underdogs in der Liga. Aber wenn noch ein paar mehr Fans die Mannschaft anfeuern und so für noch bessere Stimmung in der Halle sorgen, kann das Team den angestrebten Klassenerhalt schaffen.“

Tatsächlich geben die Recken um Trainer Emir Kurtagic an jedem Spieltag alles für ihr ehrgeiziges Ziel – speziell vor heimischem Publikum. Und das leistet seinen Beitrag. Spätestens, wenn die Top-Teams oder die hessischen Nachbarn aus der stärksten Liga der Welt zum Kräftemessen mit dem TV Hüttenberg in Gießen auflaufen, verwandelt sich die Osthalle in den so oft zitierten Hexenkessel. Mit frenetischen Fans auf den Rängen und Spitzensport auf dem Feld. „Ein echtes Erlebnis für jeden Sportbegeisterten“, findet Ina Weller.

Die Termine für die nächsten Heimspiele des TV Hüttenberg finden sich unter www.tvh1.de.